

ZertifikateReport

12/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN
Das ist ja wirklich zehnsationell.



Inhalt



Mercedes-Benz-Zertifikat mit 15%-Chance und 32% Sicherheitspuffer **S.2**
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar bei einer anhaltenden Seitwärtsbewegung der Aktie Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.



Metro auf 10-Jahrestief – Trendwende voraus? **S.3**
Wer davon ausgeht, dass die Metro-Aktie die Talsohle durchschritten hat, kann mit Sicherheitspuffer investieren und bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Kontron: Internet of Things Pureplay mit Sicherheitspuffer **S.5**
Wer davon ausgeht, dass der IoT-Player sich zumindest seitwärts bewegen wird, kann mit diesen Zertifikaten davon profitieren und leichte Rücksetzer verkraften.



OMV – Profiteur steigender Ölpreise **S.6**
Bleibt der Ölpreis hoch, geht's der OMV-Aktie gut – zweistellige Renditen gibt's für Seitwärtsstrategien von drei bis neun Monaten Laufzeit.



EuroStoxx50- und S&P500-Index mit hohen Sicherheitspuffern **S.7**
Mit diesen Zertifikaten können Anleger sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

Mercedes-Benz-Zertifikat mit 15%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Mercedes-Benz (ISIN: DE0007100000) trat nach ihrem kräftigen Kursanstieg vom Jahresbeginn 2024, der die Aktie um 27 Prozent von 59 Euro auf bis zu 75 Euro beförderte, in eine Seitwärtsbewegung ein. Seit Anfang März 2024 läuft die Mercedes-Benz-Aktie innerhalb einer Spanne von 72 bis 74 Euro seitwärts.

Obwohl das Jahr 2024 für Autobauer herausfordernd bleiben wird, hoben die Experten der Privatbank Berenberg wegen des nachlassenden Drucks von der Kostenseite, sowie der Entspannung bei den Rohstoffpreisen mit einem von 83 Euro auf 86 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Mercedes-Benz-Aktie an.

Die Anlage-Idee: Derzeit notiert die Mercedes-Benz-Aktie mit 73,80 Euro nahezu in der Mitte der seit einigen Wochen bestehenden Spanne. Wer auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet eingeschätzte Mercedes-Benz-Aktie in Erwägung zieht und das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch hohe Renditen erzielen will, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit einem hohen Sicherheitspuffer ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 50,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 27. Juni 2025 mit dem Bonus-Level in Höhe von 84,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HS4QRN5](#)) auf die Mercedes-Benz-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 84,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. Juni 2025, aktivierte Barriere liegt bei 50,00 Euro. Beim Mercedes-Benz-Aktienkurs von 73,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 73,07 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 73,07 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in knapp 15 Monaten einen Bruttoertrag von 14,96 Prozent (gleich 12 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,25 Prozent auf 50,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Mercedes-Benz-Aktie die Barriere bei 50,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 73,07 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Metro auf 10-Jahrestief – Trendwende voraus?

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie der Metro (DE000BFB0019) hat in den vergangenen Jahren wenig Freude gebracht: Mit 5 Euro notiert das Wertpapier derzeit auf 10-Jahres-Tief und damit gut 20 Prozent unter den Corona-Tiefs vom März 2020; die Marktkapitalisierung beläuft sich auf gerade mal 1,8 Mrd. Euro. Zur Hauptversammlung im Februar meldete Metro Fortschritte bei der Umsetzung der sCore Wachstumsstrategie und ein Umsatzwachstum in Q1-2024 in allen Segmenten bei rückläufigen Inflationsraten. Zudem wurden 0,55 Euro Dividende für die Stammaktie beschlossen. Ende März meldete der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky eine Erhöhung seiner Anteile von 46 auf nunmehr knapp 50 Prozent (via Investmentgesellschaft EP Global Commerce). Mit Zertifikaten können Anleger auf eine Stabilisierung zum Seitwärtsbewegung setzen und sogar moderate Kursrückgänge verkraften.

Discount-Strategie mit 7,1 Prozent Puffer (September)

Beim Discounter der SG ([DE000SW2DN09](#)) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap (5 Euro) und dem Preis von 4,68 Euro eine Renditechance von 0,32 Euro (14 Prozent p.a.) und ein Puffer von 7,1 Prozent. Notiert die Aktie am Schließt die Aktie am 20.9.24 unter dem Cap, gibt's eine Metro-Aktie.

Discount-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Puffer durch längere Laufzeit und niedrigeres Cap: Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000HD2M026](#) bietet beim Preis von 4,45 Euro einen Puffer von 11,8 Prozent. Schließt die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps von 4,80 Euro, dann erzielen Anleger eine Rendite von 0,35 Euro oder 10,4 Prozent p.a. Alternativ erfolgt eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 12,4 Prozent Rendite p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ0HZV4](#) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 13,7 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs über pari beträgt die effektive Rendite 12,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 auf oder über dem Basispreis von 5 Euro schließt. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 200 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 5 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die darauf setzen, dass die Metro wieder dauerhaft in der Gewinnzone bleibt und die Aktie sich daher zumindest seitwärts entwickeln sollte.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Kontron: Internet of Things Pureplay mit Sicherheitspuffer

Autor: Thorsten Welgen

Das SDAX- und TecDAX-Unternehmen Kontron (AT0000A0E9W5) legte am Donnerstag die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 vor: Der Umsatz wuchs um 15 Prozent auf 1,23 Mrd. Euro, der Konzerngewinn stieg um 36 Prozent auf 75,3 Mio. Euro. Mit einem soliden Auftragsbestand von 1,68 Mrd. Euro startet Kontron ins neue Geschäftsjahr als Internet-of-Things-Pureplay: Während 2022 geprägt war durch den Verkauf des IT-Servicegeschäfts, stand 2023 im Zeichen der Konzentration aufs IoT-Geschäft mit strategischen Akquisitionen zur Stärkung der Technologiebasis. Mit der Übernahme der 59,4-prozentigen Mehrheit an der Katek Group im Jahr 2024 steigt Kontron in Umwelttechnologien ein. Kontron entwickelt Smart-Technologien für die Industrieautomation, Medizintechnik, Transport und Logistik, Energieversorgung, Telekommunikation und Luftfahrtindustrie.

Discount-Strategie mit 8,5 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit dem Cap bei 20 Euro ([DE000DJ2PJR4](#)) bietet beim Preis von 18,50 Euro eine Renditechance von 1,50 Euro oder 17,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 20.9.24 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 16,7 Prozent Puffer (Dezember)

16,7 Prozent Sicherheit bietet das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000DW8PGS8](#). Beim Preis von 16,86 Euro sind maximal 1,14 Euro oder 9,1 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 zumindest auf oder über dem Cap von 18 Euro handelt. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 10,9 Prozent Rendite p.a. (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ0T3E9](#) zahlt unabhängig der Kursentwicklung einen Kupon von 11,3 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs leicht unter pari beträgt die effektive Rendite 12,3 Prozent p.a., sofern Kontron am 21.3.25 auf oder über dem Basispreis von 20 Euro schließt; andernfalls gibt's 50 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 20 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die davon ausgehen, dass die Integration von Katek und das Abfindungsangebot das Aufwärtspotenzial zunächst begrenzen, aber zugleich keine Gründe für fallende Kurse sehen, positionieren sich mit Sicherheitspuffer im IoT-Player.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

OMV – Profiteur steigender Ölpreise

Autor: Thorsten Welgen

Die Analyten der ERSTE Bank empfehlen die Aktie des österreichischen Ölkonzerns OMV (AT0000743059) zum Kauf, ihr 12-Monats-Kursziel liegt bei 52,50 Euro, vom aktuellen Kurs ein Potenzial von 20 Prozent. Sie begründen dies mit einem positiven Ausblick für den europäischen Öl- und Gassektor aufgrund starker Fundamentaldaten und Cashflows. Eine Verschlechterung des Marktumfelds wird nicht erwartet, da man für 2024 von einem durchschnittlichen Ölpreis von 100 US-Dollar pro Barrel ausgeht, während sich die Gaspreise bei 30 Euro/MWh stabilisieren sollten. Auf Basis der geschätzten 2024er Gewinne sei die Aktie mit einem KGV von unter 7 günstig, der hohe Free Cash Flow ermögliche steigende Dividenden und Investitionen in die grüne Transformation. Zusätzliches Aufwärtspotenzial besteht in der möglichen Fusion von Borouge mit der OMV-Tochter Borealis (Hintergrund in ZR 23/2023), die Verhandlungen dazu stocken allerdings derzeit. Wer bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen will, greift zum Zertifikat.

Discount-Strategien mit 7,3 oder 10, Prozent Puffer (Juni / September)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SW1PL24](#) bietet beim Kaufpreis von 41,45 Euro einen Puffer von 7,3 Prozent und generiert eine Rendite von 2,55 Euro oder 25,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 21.6.24 zumindest auf Höhe des Caps von 44 Euro schließt.

10,5 Prozent Puffer gibt's beim Discounter mit der ISIN [DE000HD064T5](#) zum Preis von 39,48 Euro: Hier sind 2,52 Euro oder 15 Prozent p.a. Rendite drin, sofern das Cap von 42 Euro per 20.9.24 nicht unterschritten wird. Bei beiden Produkten erfolgt im negativen Szenario eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 13,2 Prozent p.a. Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ6XFR7](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 13,2 Prozent p.a. Durch Kauf leicht über pari beträgt die effektive Rendite 12,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (20.12.24) auf oder über dem Basispreis von 42,50 Euro notiert. Andernfalls gibt's 23 Aktien (= 1.000 / 42,50 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die keine fallenden Ölpreise prognostizieren und daher zumindest von einer Seitwärtsbewegung der OMV-Aktie ausgehen und zusätzlich auf die Fusionsfantasie als Kursunterstützung setzen, können sich mit den Zertifikaten defensiver positionieren als mit einem Direktinvestment und attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.

Werbung



AUSBLICK AUF DIE DIVIDENDENSAISON

Welche Unternehmen überraschen positiv
und welche enttäuschen?

Jetzt lesen!
www.ideas-magazin.de



EuroStoxx50- und S&P500-Index mit hohen Sicherheitspuffern

In den vergangenen sechs Monaten konnten Anleger mit einer direkten Indexveranlagung via Index-Tracker oder ETF in den europäischen EuroStoxx50 (ISIN: EU0009658145) und den US-Index S&P500 (ISIN: US78378X1072) Kursgewinne von mehr als 20 Prozent erwirtschaften. Wer nach der Rekordjagd der Indizes von einer Verlangsamung der Aufwärtsbewegung ausgeht und dennoch hohe Renditen erzielen möchte, könnte eine Investition in Strukturierte Anlageprodukte, wie die derzeit von der RBI angebotenen Europa/Bonus&Sicherheit-Zertifikate in Erwägung ziehen.

Mit diesen Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

5,00% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 9.4.24 festgestellten Schlusskurse des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat (ISIN: [AT0000A3AWJ9](#)) festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 10.4.25, einen Zinskupon von 5,00 Prozent gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode (10.4.24 bis 5.4.28) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert – maximal mit 100 Prozent - zurückbezahlt.

4,50% Chance und 61% Sicherheitspuffer

Das gleich lange laufende und identisch funktionierende RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat, (ISIN: [AT0000A3AWK7](#)) bietet mit der Barriere bei 39 Prozent der Startwerte einen sehr hohen Sicherheitspuffer von 61 Prozent an. Als Gegengeschäft für diesen attraktiven Sicherheitspuffer ermöglicht dieses Zertifikat nur eine Jahresverzinsung von 4,50 Prozent.

Die RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate, fällig am 10.4.28 können noch bis zum 8.4.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Indexstände verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.